



Pressemitteilung

08.10.2025

Bodentag im Mostlandl Hausruck – Wege zu klimafitten Böden

Am 6. November 2025 laden die LEADER- und KEM-Region Mostlandl Hausruck zum zweiten Bodentag ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Landwirt:innen ihre Böden fit für den Klimawandel machen können. Neben spannenden Fachvorträgen bietet der Praxistag in Meggenhofen wertvolle Einblicke und praktische Werkzeuge für den nachhaltigen Umgang mit dem Boden.

Am 6. November 2025 laden die LEADER- und KEM-Region Mostlandl Hausruck zum zweiten Bodentag ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Landwirt:innen ihre Böden fit für den Klimawandel machen können. Neben spannenden Fachvorträgen bietet der Praxistag in Meggenhofen wertvolle Einblicke und praktische Werkzeuge für den nachhaltigen Umgang mit dem Boden.

Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Steigende Temperaturen, veränderte Niederschlagsmuster und Wetterextreme wirken sich direkt auf die Bodenstruktur und den Pflanzenbau aus. Der Bodentag zeigt praxisnah, wie **gesunde, fruchtbare Böden** langfristig die **Produktivität** sichern und welche Maßnahmen helfen, **Bodenverdichtungen** zu vermeiden.

Im Fachvortrag „Klimawandel auf den Boden gebracht – Wege zu klimafitten Böden“ gibt Ing. **Patrick Falkensteiner (Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ)** Einblicke in aktuelle Klimaszenarien und zeigt, wie Landwirt:innen ihre Böden resilienter gestalten können.

Anschließend berichtet **Josef Pfeffer**, Landwirt und *Farming for Nature*-Botschafter, unter dem Titel „**Boden schonen – Vielfalt fördern**“ aus seiner Praxis. Er teilt Erfahrungen zur konservierenden Landwirtschaft, zur Direktsaat und zur Förderung der Biodiversität.

Am Nachmittag steht beim Biohof Hirm die Praxis Mittelpunkt: Ing. **Norbert Ecker**, Bodensachverständiger und Geschäftsführer von **Agrar-EN**, zeigt den Einsatz von **Bodenkoffer** und **VanHoof-Spaten** und vermittelt, wie Landwirt:innen ihre Böden selbst beurteilen und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenqualität ableiten können. Außerdem wird gemeinsam ein Bodenprofil analysiert.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an **landwirtschaftliche Betriebe**, die ihren Boden besser verstehen, analysieren und gezielt verbessern möchten.

Für die Teilnahme werden 2 Stunden als Weiterbildung für die ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ angerechnet.

Datum: 6. November 2025

Ort: Presshaus, Am Dorfplatz 2, 4714 Meggenhofen

Praxiseinheit am Feld: Hirm 2, 4714 Meggenhofen

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Eine Anmeldung ist bis zum **31. Oktober 2025** unter leader@mostlandl-hausruck.at oder 0699/17330009

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mostlandl-hausruck.at

Bilder (copyright: Mostlandl Hausruck): Eindrücke vom ersten Bodentag 2024





ZUSATZINFORMATION

Die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck:

Als eine von 134 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Österreichs engagieren wir uns im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie, Bewusstseinsbildung, nachhaltiges Bauen und Wohnen, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Gemeinsam mit den 33 Gemeinden im Mostlandl Hausruck und in enger Zusammenarbeit mit LEADER arbeiten wir an der Energiewende. Der Manager der Klima- und Energie-Modellregion initiiert, koordiniert und ist Ansprechpartnerin für die Menschen in der Region, die aktiv etwas verändern möchten. Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds.

Die 33 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck sind: Aistersheim, Bad Schallerbach, Eschenau im Hausruckkreis, Gallspach, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Grieskirchen, Haag am Hausruck, Heiligenberg, Hofkirchen an der Trattnach, Kallham, Meggenhofen, Michaelnbach, Natternbach, Neukirchen am Walde, Neumarkt im Hausruckkreis, Peuerbach, Pichl bei Wels, Pollham, Pötting, Pram, Rottenbach, Schlüßlberg, St. Agatha, St. Georgen bei Grieskirchen, St. Thomas, Steegen, Taufkirchen an der Trattnach, Tollet, Waizenkirchen, Wallern an der Trattnach, Weibern, Wendling.

NOCH FRAGEN?

Bei Rückfragen sind wir gerne erreichbar:

Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck

David Wagner, MA (KEM Manager)

Telefon: 0676 / 4034077

E-Mail: wagner@mostlandl-hausruck.at